

HAVAS 5 als Ausgangspunkt einer diagnosebasierten Förderung in Vorschulklassen und in Kindertagesstätten in Hamburg

Das Sprachförderkonzept für den vorschulischen Bereich und die allgemein bildenden Schulen in Hamburg beinhaltet als zentrales Thema die frühkindliche Sprachförderung, um erfolgreiches schulisches Lernen für Kinder mit Migrationshintergrund zu gewährleisten, das sie zu höheren Bildungsabschlüssen führt.

Wie man heute weiß, bedarf es einer Überprüfung des Sprachstands, um dort mit der Förderung anzusetzen, wo die Kinder stehen. Das Hamburger Verfahren zur Analyse des Sprachstandes bei 5-Jährigen (HAVAS 5) ist ein standardisiertes Diagnoseinstrument. HAVAS 5 unterscheidet sich von anderen Sprachstandserhebungen im Wesentlichen dadurch, dass die Sprachstandsdiagnose sowohl für die Erst- und die Zweitsprache Aussagen zum augenblicklichen Sprachstand machen als auch Förderaspekte in beiden Sprachen für das einzelne Kind aufzeigen kann.

Leitgedanken:

- ✓ Das Verfahren macht Aussagen über den Stand der von Kindern schon erworbenen Kompetenzen. Es wird in Erfahrung gebracht, was das Kind schon kann, um zu wissen, welche nächsten Schritte folgen müssen.
- ✓ Das Verfahren geht nicht von einer Norm der Sprachfertigkeit für Erwachsene aus, sondern von den Entwicklungsstufen der kindlichen Sprachentwicklung.
- ✓ Bei zweisprachig aufwachsenden Kindern werden Informationen über die Sprachentwicklung in der Erst- und in der Zweitsprache erhoben. Nur Aussagen über die Zweitsprache Deutsch können zu Fehleinschätzungen führen.
- ✓ Ein Kind, das einen hohen Entwicklungsstand in der Erstsprache erreicht hat, aber nur einen geringen Kontakt mit der deutschen Sprache gehabt hat, bedarf einer anderen Art von Förderung als ein Kind, das in seiner Sprachentwicklung insgesamt langsam voran kommt und daher in beiden Sprachen nur schwache Leistungen erbringt.
- ✓ Mit dem Verfahren können differenzierte Aussagen über verschiedene Aspekte des sprachlichen Könnens gemacht werden.
- ✓ Aussagen über Wortschatz und Grammatik, insbesondere zum Gebrauch von Formen und Stellungen des Verbs, über die Bewältigung der Gesprächssituation und über die Aufgabenbewältigung in der Erst- und Zweitsprache ermöglichen eine gezielte Anknüpfung der anschließenden Förderung.

HAVAS 5 stellt hohe Ansprüche an die Pädagoginnen und Pädagogen, da die Handhabung des Instruments auf unterschiedlichen Ebenen spezielle Kenntnisse erfordert. Eine umfangreiche Fortbildung zu den verschiedenen Aspekten der Überprüfung wird vom LI-F angeboten. Außerdem werden Sprachprofile erstellt und die Förderplanung für Kinder exemplarisch entwickelt sowie der Einsatz der Li-Materialien zur frühkindlichen

Sprachförderung vorgestellt. Die Teilnahme an der Fortbildung wird mit einem Qualifizierungsnachweis bestätigt.